

# Stimm-fit mit Brahms' Liebesliederwalzern

Ein Chorprojekt mit Schwerpunkt Stimmbildung



Alte Bärte trimmen :)

Konzerte:

Sa. 13. Mai 2023, 16:00 Familienkonzert  
So. 14. Mai 2023, 17:00 Konzert,  
im Bildungszentrum Reinfeld

Reinfelder Kammerchor und Gäste

Stimmbildner & Solisten:

Brita Rehsöft (Sopran), Antje Kammeyer (Alt),  
Karl Hänsel (Tenor), Julian Redlin (Bass)

Klavier: Natalja Klem, Karolina Trojok

Liebesliederwalzer op. 52 für Chor und  
Klavier vierhändig von Johannes Brahms  
(1833-1897)

Weltliche Chormusik von Heinrich von  
Herzogenberg (1843-1900),  
Klavierwerke

**Packende und berührende Chormusik singen, dabei gleichzeitig Gesangstechnik lernen und die Stimme trainieren.** Der Reinfelder Kammerchor lädt wieder herzlich zum Mitsingen ein. Diesmal wollen wir die „Liebesliederwalzer“ aufführen, Johannes Brahms' geniale Verbindung von Wiener Charme und Norddeutscher Schwermut. Dazu kommen weitere kleine Werke romantischer

Chormusik von Herzogenberg u.a. Das Besondere wird die **vertiefende chorische Stimmbildung** in Gruppen während der Proben sein. Chor-Neulinge oder Wiedereinsteigerinnen lernen Grundlagen der Gesangstechnik, erfahrene Sänger können Ihre Fähigkeiten verfeinern, herausfordernde Passagen in den Liedern werden genauer unter die Lupe genommen.

## Termine

Haupt- und Generalproben sind verpflichtend. Die anderen Proben können individuell abgesprochen werden. Die Liste unten dient zur groben Orientierung. Bei fast allen Terminen wird es Stimmbildung in halbstündig wechselnden Gruppen geben. Auch hier kann der Umfang individuell angepasst werden.

Sänger mit wenig oder ohne Erfahrung mit dem Werk steigen am besten hier ein:

Di 21.3. 18:30 Alt / 19-21 h Tutti  
Di 28.3. 18:30 Bass / 19-21 h Tutti  
So. 2.4. 11:00 Tenor / 11:30-14 h Tutti  
Di 4.4. 18:30 Sopran / 19-21 h Tutti  
Di. 11.4. 19:00-21:00 Tutti  
Sa. 15.4. 11-14 Uhr Tutti

Für erfahrene Sängerinnen empfiehlt sich die Teilnahme ab hier:

So. 16.4. 11-14 Uhr Tutti  
Di 18.4. 19-21 Uhr Tutti  
Sa. 22.4. 11-13 Uhr Tutti  
Di. 25.4. 19-21 Uhr Tutti  
Di. 2.5. 19-21 Uhr Tutti  
So. 7.5. 11-14 Uhr Tutti

## Die heiße Phase

Di. 9.5. 19:00-21:30 Hauptprobe 1 Grundschule  
Fr. 12.5. 19:00-21:30 Hauptprobe 2 Bildungszentrum (BIZ) Reinfeld  
Sa. 13.5. 12:30 Generalprobe BIZ  
16:00 Familienkonzert BIZ  
So. 14.3. 16:30 Treffen  
17:00 Konzert

## Übe-Aufnahmen und Noten

Selbständig üben mit dem kostenlosen "Carus Choir Coach":

<https://www.carus-verlag.com/brahms/johannes-brahms-liebeslieder-walzer-4021191101000.html>

(am unteren Ende der Seite unter "Üben")

Chorpartituren sind beim Chor erhältlich (5,50,- / St.),

Partituren (mit Klavierstimmen) zum selbst bestellen bei Carus:

<https://www.carus-verlag.com/brahms/johannes-brahms-liebeslieder-walzer-4021100.html>

**Anmeldung und weitere Informationen:** Bei Chorleiter Tim Karweick, timkarweick@hotmail.com, 0451/ 80 89 45 98. Schriftliche Anmeldung bei der ersten Teilnahme.

**Teilnahmebeitrag:** 60,- €

## Orte

**Proben:** Matthias-Claudius-Grundschule, Pausenhalle, via Marktstr, Reinfeld

**GP, Familienkonzert und Konzert:** Audimax Bildungszentrum Reinfeld, Ahrensböcker Str. 51

## Brahms, die Liebeslieder-Walzer und Herzogenberg

Der aus Hamburg stammende Johannes Brahms lernte in seiner späteren musikalischen Wahlheimat Wien die Tanz- und Salonmusik lieben und wurde sogar zum Bewunderer des "Walzerkönigs" Johann Strauß. Im Jahr 1868 komponierte er die Liebeslieder-Walzer. Die Texte dazu sind fast sämtlich freie Nachdichtungen internationaler Volksdichtungen von Georg Friedrich Daumer. Die eher unspektakulären Verse werden von Brahms genial in Szene gesetzt: Er verbindet schwelgende Walzermelodien mit der ihm eigenen rhythmischen und harmonischen

Finesse. Bei aller Heiterkeit spart er aber nicht an verletzlichen, energischen und dramatischen Momenten. Das Werk war nach seiner Veröffentlichung im Druck so beliebt, dass Brahms bald danach eine zweite Sammlung mit Liebeslieder-Walzern komponierte. Auch ein guter Freund von Brahms wird bei uns erklingen: Heinrich von Herzogenberg ließ sich deutlich von Brahms inspirieren. Einige weltliche Chorstücke von ihm sind eine passende Ergänzung für unser Programm.